

Isogrund 924



wasserverdünnbare, pigmentierte , Grundierfarbe, diffusionsfähig, isoliert Wasser- und Nikotinflecken, für innen

Anwendungsbereich

Als Grundierfarbe zum Isolieren von abgetrockneten Wasserflecken, schwachen bis mittleren Nikotin-, Öl- und Rußflecken sowie wasserlöslichen, färbenden Inhaltsstoffen aus Gipskartonplatten im Innenbereich. Einsetzbar z. B. in Kindergärten, Krankenhäusern, Küchen und sonstigen sensiblen Bereichen.

Eigenschaften

- wasserverdünnbar
- für innen
- weiß pigmentiert
- wasserdampfdiffusionsfähig
- gut haftend
- geruchsarm
- leicht verarbeitbar
- mit allen Brillux Dispersionsfarben, organisch gebundenen Putzen, Tapeten usw. überarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	0095 weiß
Glanzgrad	matt
Werkstoffbasis	Alkydharz-Emulsion
Dichte	ca. 1,35 g/cm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit	diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: sd-Wert (H ₂ O) > 0,14 und < 1,4 m nach DIN EN ISO 7783, entspricht der Klasse V2 „mittel wasserdampfdurch-lässig“ nach DIN EN 1062-1
Verpackung	10 l

Verarbeitung

Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten.
Abtönen	Nur mit Mixol Universal Abtönkonzentrat 1128 bis max. 0,2 % ohne Beeinträchtigung der Isolierwirkung.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien. Isogrund 924 ist nicht mit Dispersionsfarben oder dispersionsgebundenen Abtönfarben mischbar.
Auftrag	Isogrund 924 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden. Bei der Spritzverarbeitung den Spritznebel nicht einatmen, geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch	Mindestens 150 ml/m ² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Günstig bei +15 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur. Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Nach der Spritzverarbeitung und auch vor einem Materialwechsel ist eine intensive Gerätereinigung zwingend erforderlich, um Schäden am Gerät sowie Schläuchen und Düsen zu vermeiden.

Spritzdaten

Spritzsystem	Düse	Spritzwinkel	Druck	Verdünnung
Airless	0,021–0,027 Inch	40°–80°	150 bar	unverdünnt

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach frühestens 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise	Enthält Konservierungsmittel Spritznebel nicht einatmen
Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.
- vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen
- reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen
- intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern
- nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturreste restlos entfernen
- Nachputzstellen fachgerecht flutieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig
- Verschmutzungen, Nikotin-, Ruß-, Öl- und Fettbeläge mit Fett lösendem Reinigungsmittel, z. B. Uni-Reiniger 1032, weitgehend entfernen
- Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln.
- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3

Erstanstriche

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit ¹⁾), Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595 oder Tiefgrund 545	1–2x Isogrund 924	je nach Auswahl mit Brillux Dispersionsfarben, Putzsystemen, CreaGlas Geweben, Tapeten ²⁾ usw.
Gipsputz ¹⁾ , Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595 oder Tiefgrund 545		
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Rapidvlies, Prägetapeten			

¹⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitskategorie CS II, CS III, CS IV sowie B1–B7)

²⁾ Zur Haftverbesserung dem verwendeten Kleister 20 % Dispersionskleber, z. B. CreaGlas Gewebekleber 377, zugeben.

Überholungsanstriche

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende, Untergründe, z. B. matte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595	1–2x Isogrund 924	je nach Auswahl mit Brillux Dispersionsfarben, Putzsystemen, CreaGlas Geweben, Tapeten ¹⁾ usw.
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Haftgrund 3720		

¹⁾ Zur Haftverbesserung dem verwendeten Kleister 20 % Dispersionskleber, z. B. Glasgewebekleber 377, zugeben.

Hinweise

- Anwendung im Innenbereich** Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung.
- Isolierwirkung prüfen** Die Isolierwirkung ist abhängig von der Objektsituation, den Trocknungsbedingungen vor Ort und der aufgetragenen Materialschichtdicke. Zur sicheren Bearbeitung vor Ort ist die Isolierwirkung vor flächiger Anwendung durch das Anlegen entsprechender Probeflächen einschließlich der jeweils vorgesehenen Schlussbeschichtung zu prüfen. Zur genauen Beurteilung auf Gipskarton haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.
- Weitere isolierende Beschichtungen** Bei größeren Verschmutzungen, stärkeren Verfärbungen oder Nikotinablagerungen, ungünstigen Verarbeitungstemperaturen oder falls Räume innerhalb eines Tages renoviert werden müssen, können auch andere isolierende Beschichtungen mit z. B. Isoliergrund 115 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 zweckmäßig sein. Zur Untergrundbeurteilung und Systemberatung steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
 Tel. +49 251 7188-239
 Fax +49 251 7188-106
 tb@brillux.de
 oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de